

Praxisbeispiele aus der Circular Economy

*„Wie man Regulation als
Transformationsvehikel
nutzt.“*



gleich geht's los ...

Praxisbeispiele aus der Circular Economy

*„Wie man Regulation als
Transformationsvehikel
nutzt.“*

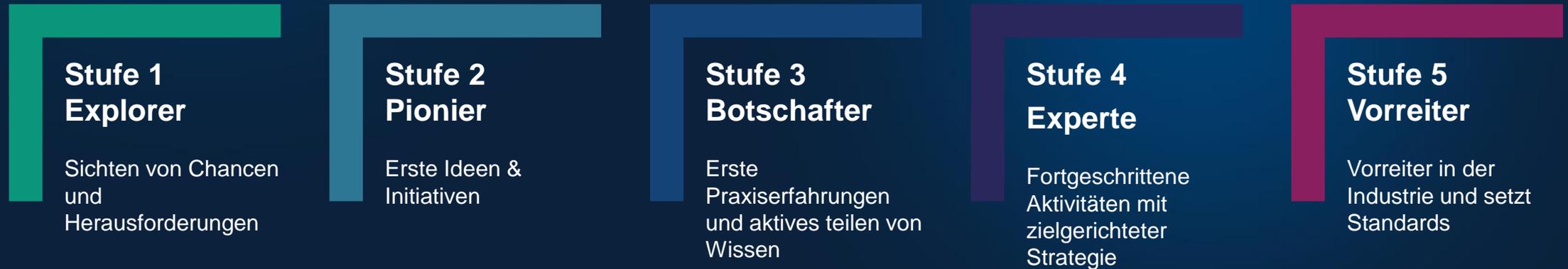


Maximilian Straube
Head of Project Management for
Sustainability & Circular Economy



Lars Holländer
Head of Sustainability &
Circular Economy

Wo stehen Sie gerade in der Circular Economy Transformation?



Circular Economy Aktivitäten müssen bald veröffentlicht werden – hier sollte man sich vom Wettbewerb abheben können

§

Corporate Sustainability Reporting Directive

WAS: Verpflichtung von Unternehmen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

§

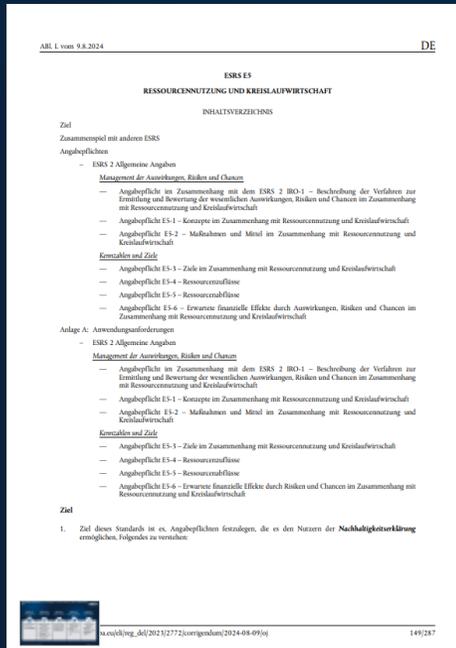
European Sustainability Reporting Standards

WIE: Standard zur einheitlichen Berichterstattung

§

EU Taxonomie

Definition, welche Wirtschaftsaktivitäten „nachhaltig“ sind



E5 – RESSOURCENNUTZUNG & KREISLAUFWIRTSCHAFT

Konzepte (Strategien)

Maßnahmen

Ziele

Ressourcen Zu-/ Abflüsse

Finanzielle Auswirkungen, Risiken und Chancen



5 – SERVICES

Reparatur, Aufarbeitung und Wiederaufbereitung

Verkauf von Ersatzteilen

Vorbereitung zur Wiederverwendung von Altprodukten/-komponenten

Verkauf von Gebrauchsgütern

Zirkuläre nutzungs- und ergebnisorientierte Servicemodelle

Marktplatz für Handel mit 2nd-Hand Produkten

Wir brauchen viel mehr Ressourcen, als die Welt regenerieren kann, und kaum etwas davon ist zirkulär

Der weltweite Overshoot Day 2024 war am: **1. August**

Bis zum **1. August** verbraucht



Bis zum Ende
des Jahres:
1,7 Erden



SOURCE: Circularity Gap 2024 World

Sekundäre Materialien (cycled)

machen nur **7,2%** aller

Materialeinsätze aus

(8,6% in 2020, 9,1% in 2018)



Verschwendete, verlorene oder nicht verfügbare Mineralien, fossile Brennstoffe, Metalle und Biomasse, die jedes Jahr in den Kreislauf gelangen

Circular Economy bietet signifikante ökonomische Chancen



Kosteneinsparung

Geringerer Materialeinsatz/
Aufwand/ Abfall



Zusätzliche Einnahmen

Neue Geschäftsmodelle



Lieferkettenresilienz

Abhängigkeiten reduzieren



Nachfrage für grüne Produkte/ Investit.

Höhere „nachhaltige“ Wertschöpfung



Beitrag zum Klimaschutz

Weniger Primärmaterial meist gleich weniger CO2

Unsere Fragestellung: Wie können wir Regulation als Transformationsvehikel nutzen?

Veröffentlichungsdruck durch Regulation

Circular Economy Aktivitäten müssen bald veröffentlicht werden – hier sollte man sich vom Wettbewerb abheben können

UNITY

Corporate Sustainability Reporting Directive
EU Taxonomy
European Sustainability Reporting Standards

ES – RESSOURCENNUTZUNG & KREISLAUFWIRTSCHAFT
Konzepte (Strategien)
Maßnahmen
Ziele
Ressourcen Zi-I Abfolge
Finanzielle Auswirkungen, Risiken und Chancen

3 – SERVICES
Reparatur, Aufarbeitung und Wiederaufbereitung
Verkauf von Ersatzteilen
Trennung zur Wiederverwendung von Abfallmaterialien
Verkauf von Gebrauchsgütern
Dienste, Aufträge und integrierte Serviceangebote
Marktdiel für Produkt und Ziel Markt



Ökologische Notwendigkeit

Wir brauchen viel mehr Ressourcen, als die Welt regenerieren kann, und kaum etwas davon ist zirkulär

UNITY

Der weltweite Overshoot Day 2024 war am: **1. August**

Die zum **1. August** verbraucht

Die zum Ende des Jahres: **1,7 Erden**

Sekundäre Materialien machen nur **7,2%** aller Materialeinsätze aus

Verzweckeln, verbrennen oder nicht verfügbare Biomasse... fossile Brennstoffe, Metalle und Kohlenstoff, die jedes Jahr in riesigen Mengen abgebaut werden



Ökonomische Chancen

Ökonomische Vorteile Circular Economy

UNITY

Wirtschaft

- Kostenersparung (weniger Materialverschwendung)
- Zusätzliche Einnahmen (neue Geschäftsmodelle)
- Sichere Ressourcenversorgung (Klimaresilienz)

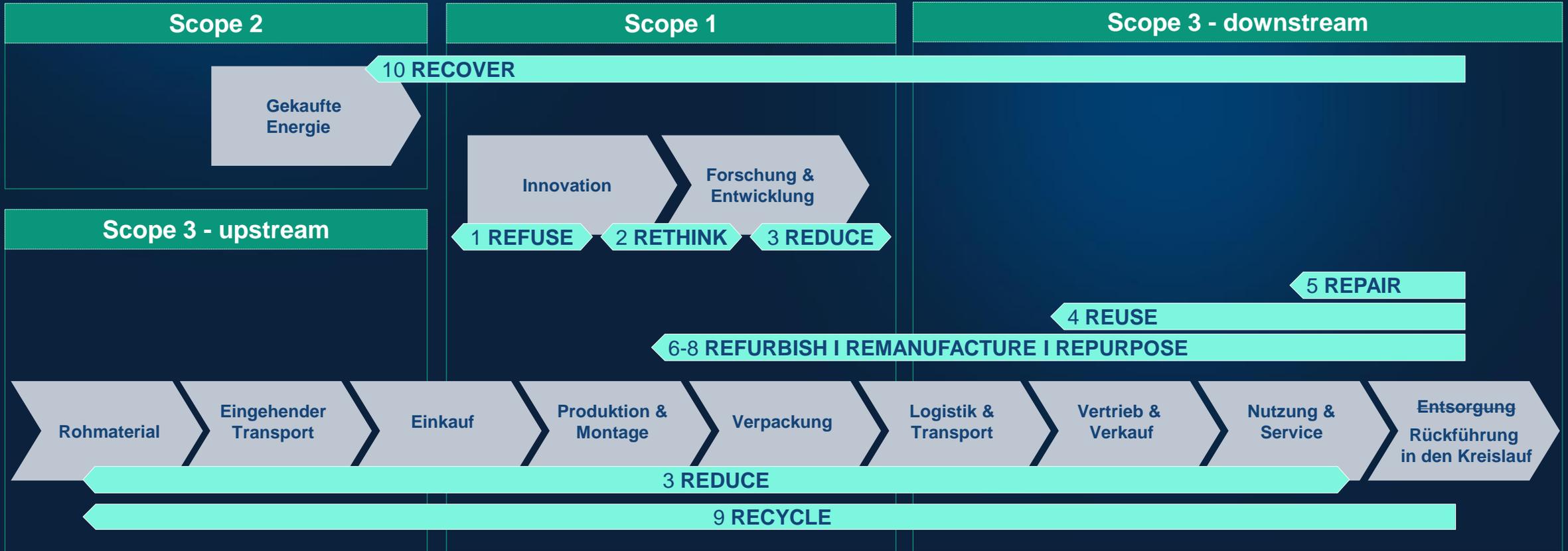
Kapitalmarkt

- Wachsender Markt für grüne Investitionen
- Erwartung von Klimastrategie, Transparenz und Berichterstattung

Veröffentlichungsdruck ist der Trigger, um über Notwendigkeit und Chancen im Unternehmen zu diskutieren und eine Transformation zu starten!

Exkurs: Es ist wichtig die 10R's der Circular Economy im Vergleich zu Treibhausgasen zu verstehen

Greenhouse Gas Protocol



➤ Produktlebenszyklus ◀ 10R Strategies (Plätze 1-10)

Einblick in drei Praxisbeispiele

Transformation

Action Plan

Projektbeispiel: Circular Economy Action Plan

STRATEGISCHE DIMENSION
R-Strategie Fokus
Ziele & KPIs
Kernaktivitäten

OPERATIONALE DIMENSION
Kernprozesse
Strukturen
Training

RESSOURCENDIMENSION
Personal
Finanzial
Werkzeuge
Wissensbestände

WERTDIMENSION
Wertschöpfungskette
Produktmanagement & -entwicklung
Dienst- & Digitaler Vertrieb

Vorgehen:

- Status D.G.
- Strategische Ziele und Handlungspläne
- Maßnahmen & Prozesse

Erfolgsfaktoren / Learnings:

- Mitarbeiter einbinden
- Management Commitment
- Teilen von Erkenntnis über Auswirkungen von Geschäftsentscheidungen

R-Beitrag

Projektbeispiel: R-Beitrag

100 % der Kunststoffteile bis 2026 aus recyceltem Material zu sein, ohne die Zeit- und Kostenziele zu verletzen (Material, Prozess, Logistik, Service)

Wichtige Punkte sind:

- Klare Verantwortlichkeiten für die Umsetzung
- Einbindung aller relevanten Abteilungen

Maßnahmen für spezifische Teil:

- Ziel: 100% Recycled Content bis 2026
- Einbindung aller relevanten Abteilungen

Vorgehen:

- Vision & Ziel
- Ist-Analyse (Prozess)
- Optimierung (Prozess)
- Rollout im Unternehmen

Erfolgsfaktoren / Learnings:

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Mitarbeiter & Weiterbildung
- Teilen von Erkenntnis
- Management Commitment

Remanufacturing Center

Projektbeispiel: Remanufacturing Center

Prozess: Purchase → Herstellung → Qualitätskontrolle → Export

Export von Lieferanten aus China

Voraussetzungen:

- Demonstrierbarkeit der Prozesse
- Zertifizierung als Bearbeitungsanlage
- Abhängigkeit von Eigentümer

Vorgehen:

- Pilotprojekt
- Aufbau Netzwerke & Prozesse
- Prozessoptimierung der Prozesse
- Skalierung

Erfolgsfaktoren / Learnings:

- Lokalisierung als zentrale Einheit
- Wirtschaftliche Einbindung als zentraler Teil
- Value System über Value Chain
- Plattform & Vorwärts-Konzepte
- Lebenszyklusverlängerung

Projektbeispiel: Circular Economy Action Plan

STRATEGIE



R-Strategie Fokus

Ziele & KPIs

Kommunikation

BEFÄHIGUNG



Kollaboration

Guidelines

Training

RESSOURCENSCHONUNG



Einkauf

Logistik

Produktion

Verpackungen

WERTVERSPRECHEN



Kundenanforderungen

**Produktmanagement & -
entwicklung**

Daten & Digitaler Zwilling

Vorgehen:

- Status Quo
- Strategische Zielen und Handlungsfelder
- Maßnahmen & Projekte

Erfolgsfaktoren / Learnings:

- Mitarbeiter mitnehmen
- Management Commitment
- Teilen von Know-How über Abteilungen und Geschäftseinheiten hinweg

Projektbeispiel: R-Beitrag

100 % der Ersatzteile tragen bis 2026 zu mind. einem der fünf ausgewählten R's der Kreislaufwirtschaft bei (Reduce, Reuse, Repair, Remanufacturing, Recycle)



Regelmäßiges Produkt Audit

- Minimiertes Ausfallrisiko für den Kunden
- 17 Reparaturstandorte weltweit
- Ersatzprodukte werden für die Kunden vorgehalten

5R

Reduce	
Reuse	
Repair	x
Reman.	
Recycle	



Routenoptimierung für spezifisches Teil

- Direkter Transport von Produktion zu Montage anstatt Umweg über Zentrallager

5R

Reduce	x
Reuse	
Repair	
Reman.	
Recycle	

Vorgehen:

- Vision & Ziel
- Ist-Analyse (Pilotbereich)
- Operationalisierung (Pilotbereich)
- Rollout im Unternehmen

Erfolgsfaktoren / Learnings:

- Vorhandene Strukturen
- Mitgestaltung & Wertschätzung
- Teilen von Know-How
- Management Commitment

Projektbeispiel: Remanufacturing Center

 **Pumpen** mit seltene Erden
(insb. Neodym Magnete)

 **Exportstopp von
Lieferanten aus China**



- Voraussetzungen:
- **Demontierbarkeit** der Produkte
 - Zertifizierung als **Erstbehandlungsanlage**
 - Anmeldung von **Eigenrücknahme**

Vorgehen:

- Pilotprojekt
- Aufbau Partnernetzwerk & Prozesse
- Professionalisierung der Prozesse
- Skalierung

Erfolgsfaktoren / Learnings:

- Lieferkettenresilienz als interner Treiber
- Rechtlich konforme Entsorgung als externer Treiber
- Value System statt Value Chain
- Profitabilität & Wettbewerbs-Know-How
- Lebensdauererlängerung

So können wir Regulation als Transformationsvehikel nutzen!

Transformation

Hauptbeitrag zu ESRS

Hauptbeitrag zu EU Tax

Action Plan

UNITY

Vorgehen:

- Status D.G.
- Strategische Ziele und Kennzahlenkatalog
- Maßnahmen & Prozesse

Erfolgsfaktoren / Learnings:

- Mitarbeiter einbinden
- Management Commitment
- Teilen von Know-how über Abteilungen und Geschäftsbereiche hinweg

Konzepte/ Strategien

Zirkuläre **nutzungs-** und **ergebnisorientierte** Servicemodelle

R-Beitrag

UNITY

Vorgehen:

- Vision & Ziel
- Ist-Analyse (Flussbereich)
- Optimierung (Flussbereich)
- Rollen im Unternehmen

Erfolgsfaktoren / Learnings:

- Interdisziplinäre Strukturen
- Mitarbeiter & Weiterbildung
- Teilen von Know-how
- Management Commitment

Maßnahmen

Ersatzteile & Reparatur

Remanufacturing Center

UNITY

Vorgehen:

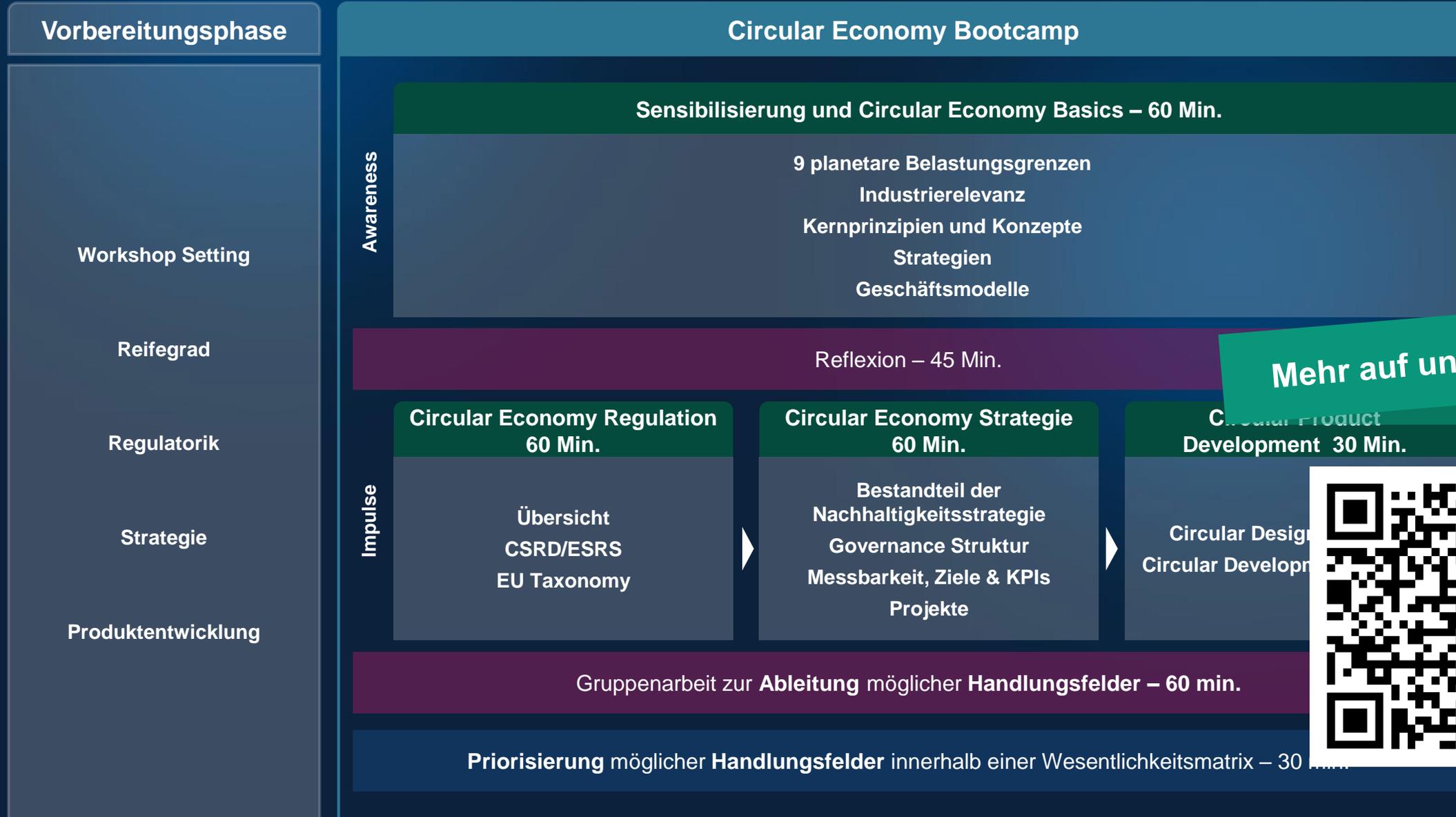
- Pilotprojekt
- Aufbau Netzwerke mit Partnern
- Prozessoptimierung der Prozesse
- Skalierung

Erfolgsfaktoren / Learnings:

- Lokalisierung als interne Teile
- Wirtschaftliche Bewertung als externer Teil
- Value System über Value Chain
- Plattform & Vorwissen Know-how
- Lebenszyklusverlängerung

Ressourcen Zu-/ Abflüsse

Vorbereitung zur **Wiederverwendung** von Altprodukten/-komponenten



Mehr auf unserer Website!



Ressourceneffizienz Projekt mit Effizienz-Agentur NRW

Ziel: Potenziale identifizieren, priorisieren, quantifizieren und Umsetzung planen



Förderung:

- Sparen von 50% von Ausgaben für Ressourceneffizienz Beratungsdienstleistung

Wie wir Sie unterstützen:

- Beschleunigung (~4 Wochen)
- Priorisierung
- Klarer ROI (~3x ROI nach 1 Jahr)

Ca. 10.000€



Erfahren Sie mehr auf unserer Webseite!



**Welche Fragen
haben Sie?**



**Was sind Ihre
Praxiserfahrungen?
Welche Beispiele gibt es in Ihrem
Unternehmen?**

Ihr Weg in die Kreislaufwirtschaft

Entkoppeln Sie Wachstum von Ressourcenverbrauch und nutzen Sie Resilienz als Wettbewerbsvorteil!

✉️ [Kontakt aufnehmen](#)

🏠 > ... > Circular Economy

Circular Economy

Entdecken Sie Ihren biologischen und technischen Ressourcenkreislauf auf dem Weg in eine regenerative und resiliente Zukunft!

Unsere lineargeprägte Wirtschaft, charakterisiert durch eine globale „take-make-waste“-Mentalität, führt zu diversen Umweltproblemen. Der Druck Ressourcen effizienter zu nutzen steigt nicht nur durch sich verändernde Verbraucheranforderungen oder das Risiko der Ressourcenknappheit, sondern auch durch Regularien wie die CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive). Warum die Kreislaufwirtschaft ein integraler Bestandteil Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie sein sollte:



Mehr auf unserer Website!



Praxisbeispiele aus der Circular Economy

*„Wie man Regulation als
Transformationsvehikel
nutzt.“*



Maximilian Straube
Head of Project Management for
Sustainability & Circular Economy



Lars Holländer
Head of Sustainability &
Circular Economy